Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 118 (1839)

Artikel: Geburts,- Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V.R. von 1837

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372408

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nachbarten Gegenden völlig verfinstert werden. Winde führen sie in Gegenden, welche viele Meilen weit vom Vulkane entfernt sind. So wird erzählt, daß man beim Ausbruche des Besuv's im Jahre 1794 vier Meilen weit selbst bei Tage nur mit Fackeln herumgehen konnte und daß die ganze, 50 Meilen weit entfernte Gegend von Calabrien ganz in Wolken gehüllt war. Auf die Asche folgt gewöhns lich feiner Sand. Dieser wird von vies ten Bulkanen in so großer Menge ausges worfen, daß er bei manchem, wie z. B. beim Aletna in Italien, die Hauptmasse des Berges bildet, aus dem der Ausbruch erfolgt. Zu diesem kommen noch Schlas cken von Materien, welche im vulkanis schen Heerde geschmotzen und emporges schleudert werden, dabei erhärten, und in Gestalt abgerundeter Massen (vulkanische Bomben) herabfallen, wohl auch ungeschmolzene Steine, die wahrscheins lich von den Wänden der inneren Hohe lungen losgerissen werden. Die Kraft, mit der diese fortgeschleudert werden, ist ungeheuer. Der Besuv soll sie auf 3600 Kuß über den Krater in die Höhe treiben, und bei einem Ausbruche des Cotopari in Sudamerika soll ein Felsenstück von 900 Rubikfuß 3 Meilen weit geschleudert worden sein. Mit minderer Kraft dringt die Lava hervor. Sie stelgt selten bet großen Butkanen bis zum eigentlichen Krater des Vulkans, sondern sucht sich durch Druck oder durch Schmelzung der Seitenwäde einen Weg, fährt da schnell, wie geschmolzenes Metall, hervor, grabt sich im Sande, der die Seiten des Berges umgibt, ein Bett auf und bewegt sich vorwärts. Wiewohl die Geschwindigs keit, mit der sie fortfließt, von der Nels gung des Bodens und von der Zähheit m.

Menge der Masse abhängt, so ist sie doch nur selten groß. Auf ebenem Boden geht sie kaum in einer Stunde um einige Schritte vorwarts. Dabei wird sie ims mer zäher und nimmt oft kaum, wenn fie auch noch fließt, von einem hineinges worfenen Steine Eindrücke an. Hamile ton durchaieng sogar einmol einen, 20 Schritte breiten, noch im Rluffe begrifs fenen Strom. Defen ungeachtet ift fie nur mit einer harten Rinde überzogen, im Innern gluht sie noch und ist flussig, ja man erzählt von Strömen, die nach Jahren noch im Innern flussig waren. Man traf schon Lava, die seit einem Jahre nicht mehr floß, aber im Innern noch einen hineingestoßenen Stock anzundete.

Geburts, « Todten , und Ehen , Liste des Kant. Appenzell V. R. von 1837.

-		A CONTRACTOR OF THE STATE OF TH				
			(3)	eboren.	Geftorben.	Chen.
Trogen				82	88	19
Herisau .		•	•	302	295	77
hundweil .		•		40	46	27
Urnasch		•		109	94	40
Grub		•	•	38	41	3
Teufen			•	135	183	33
Gais	•			79	76	30
Speicher .	•	•		81	105	24
Walzenhaufen				52	28	22
C 1 W.	•			79	81	34
Beiden		•		76	70	19
Wolfhalben -				72	65	15
Rehetobel .				78	70	16
Wald				58	57	15
Ruthe				35	26	8
Waldstatt .		٠		36	27	13
Schönengrund				24	27	3
Bühler				49	38	16
Stein				45	61	10
Luzenberg .				27	33	13
				AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PERSON OF	MANAGEMENT .
and the second				1497	1511	437

Mehr gestorben als geboren 14 Perfonen.